

Ausgabe Oktober 2022



Gehen Sie zur Wahl, jede Stimme zählt

Nein

WDN Intern

Nach zwei Jahren Pause haben wir am 7. August wieder unsere jährliche Fahrradtour durchführen können. Eine Tour durch die reizvolle Landschaft östlich der Gemeinde mit abschließenden gemeinsamen Grillen und Klönen am und im Dörphus.

Termin der WDN 2023, im Dörphus

Gäste sind willkommen!

8 Januar 10:00 Uhr Winterspaziergang
Treffen am Dörphus

Nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr, gehen Sie zur Wahl oder nehmen Sie das Angebot der Briefwahl an, jede Stimme zählt.

Impressum
WDN Nahe: www.wdn-nahe.de
E-Mail: info@wdn-nahe.de
Ausgabe Dezember 2020
Jörg Sahlmann, Tel.: 04535 598960



Stellungnahme zur Fusion der Gemeinden Nahe und Itzstedt

Nach Meinung der Mehrheit der WDN Mitglieder spricht Vieles gegen eine Fusion.

Durch eine Fusion wird eine größere Gemeinde nicht automatisch zum Unterzentrum mit hohen Zuschüssen vom Land.

Ein neuer Name muss gefunden werden, ein Doppelname z. B. Nahe-Itzstedt ist nicht zulässig

Bei einem möglichen Einsatz eines-hauptamtlichen Bürgermeisters entstehen ca. 70.000 € Mehrkosten jährlich. Die Ersparnis durch weniger Mandatsträger und weniger Ausschüssen wird damit um ein Vielfaches aufgezehrt.

Alle Bürger und Einwohner erhalten eine neue Adresse. Demzufolge müssen sämtliche Dokumente anpassen z. B.: Ausweise, Führerschein, Meldung an Versicherungen, Briefköpfe, Visitenkarten, Krankenversicherung usw.

(Bürger = Wohnort Nahe; Einwohner = Menschen mit z. B: Gewerbe in Nahe, aber ein anderer Wohnort)

Synergie Effekte durch Zusammenlegung der Feuerwehr werden kritisch gesehen, da bisher eine gute Zusammenarbeit gegeben ist.

Die von den Befürwortern dargestellten Institutionen sind nicht alle korrekt dargestellt

- Ein Medizinisches Versorgungszentrum ist nicht abhängig von einer Zusammenlegung, vielmehr sind alle Amtsgemeinden gefordert.

- Das Freibad sowie das Wasserwerk werden vom Amt geführt und von allen Amtsgemeinden finanziert.

- Der Friedhof ist ein Verband der Gemeinden Nahe, Itzstedt und Kayhude.

- Die Sporthalle wird auch von den Gemeinden Nahe, Itzstedt und Kayhude mit finanziert.

- Die Schule ist in einem Schulverband aller Amtsgemeinden organisiert, die Erweiterung um eine Oberstufe ist damit nicht abhängig von einer Fusion zweier Orte

Ein weiterer kritischer Punkt: das Abwasser Netz in Itzstedt wurde an die Hamburger Stadtentwässerung abgegeben, in Nahe gehört dieses der Gemeinde. Wie soll die Lösung aussehen, Rückkauf oder auch Abgabe des Netzes von Nahe?

Finanzvergleich

Einige Daten aus den Jahresabschlüssen 2021, nachlesbar über die Amtsseite

	Nahe	Itzstedt
Anlagevermögen	19.265.256	9.157.312
Bilanzsumme	21.479.650	9.824.848
Eigenkapital	12.328.644	3.826.361
Verbindlichkeiten	4.269.288	3.890.134

Aus meiner Sicht würden bei einer Fusion die Naher Bürger und Einwohner die Gemeinde Itzstedt wirtschaftlich sanieren.

Wer will das?

Gez. Jörg Sahlmann